

Gemeindebrief

Ev-Luth. Schwesterkirchengemeinden
Lauter und Bernsbach/Oberpfannenstiel

Oktober 2026

Foto: BuH/picture alliance/CHROMORANGE/Ales Utouka



Monatsspruch:

Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen!

Galater 5,1

Inhalt

inhaltliches	2
geistliches	3
Gottesdienste	4
Lauter regelmäßig	6
nachdenkliches	7
Lauter rückblickend	8
musikalisch	11
gemeinsam	14
nachdenklich	18
Landeskirchliche Gemeinschaft	19
Bernsbach-Oberpfannenstiel regelmäßig	20
Bernsbach-Oberpfannenstiel aktuell	21
fürbittend	22
erreichbar	23

Impressum

Herausgeber:

Kirchenvorstände der Ev.-Luth. Kirchgemeinden Lauter und Bernsbach
(V.i.S.d.P. Thomas Lißke), Tel. 03774 62182
Straße der Einheit 4, 08315 Lauter-Bernsbach

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

Auflage: 2100

Redaktionsschluss: 14. September 2026

nächste Ausgabe: Donnerstag, 22. Oktober 2026
und online www.kirche-spiegelwald.de



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest und lässt euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen!

Galater 5,1

Gefesselt, gebunden, gefangen statt frei!



Dieses Bild, das ich in Jugendzeiten einmal nachgemalt habe, kam mir in den Sinn, als ich den Vers für den Monatsspruch Oktober las.

In Ketten gelegt. Die Hände – geballt zu Fäusten. Verkrampft – unfähig zu empfangen, unfähig zu geben.

Welche unsichtbaren Ketten halten mich und dich gefangen?

Es sind nicht nur Alkohol und Drogen, die Menschen abhängig machen. So vieles kann uns binden: Schuld, die nicht vergeben ist; falsche Glaubenssätze; negative Einreden, wo auch immer sie herkommen; Angst und Sorge; die Meinung anderer ... Ich glaube, eine dieser Ketten in meinem Leben heißt: „Nur wenn du etwas leistest, bist du etwas wert!“

Doch mein und dein Leben ist nicht abhängig von unserer Leistung, sondern allein davon, dass wir gewollt und geliebt sind von unserem himmlischen Vater. ER hat mit seinem Sohn alles gegeben, um uns loszuketten. Auf dem Bild scheint das Licht die Ketten zu sprengen, die Hände öffnen sich, bekommen einen Glanz, können empfangen und geben. Jesus selber „liebt mich und mein kleines Herz groß“, singt Valerie Lill in ihrem Lied „Von heute an“. Genau das erlebe ich immer wieder in seiner Gegenwart und ich darf heil werden – diese negativen

Glaubenssätze loslassen und seine Liebe durchstrahlen lassen durch mein Leben. Manchmal schmerzlich, aber immer heilsam sind diese Momente. Ein tiefer Frieden, der mit Freude füllt und beflügelt. So fühlt sich die Freiheit in Christus an.

„Zur Freiheit befreit“ – Manch einem scheint das zu frei zu sein, zu beliebig. Ich erlebe in unseren christlichen Kreisen manchmal eine gefährliche Sehnsucht nach Gesetzlichkeit: So glaubt es sich richtig oder so falsch...

Und nichts anderes war es, was die Galater damals bewegt hat. Juden sollten beschnitten sein, so wie es das Gesetz vorgab. Wie kann es dann sein, dass die „neuen“ Heidenchristen das nicht sollten...

Paulus argumentiert mit der Gnade. Ja, nur sie ist es, die wirklich frei macht. Wir können uns durch nichts diese Gnade erkaufen oder verdienen. Alles andere sind Äußerlichkeiten.

Paulus endet diesen Abschnitt mit diesen Worten: „Denn das ganze Gesetz ist in dem einen Wort erfüllt »Liebe deinen Nächsten wie dich selbst!« Wenn ihr euch aber untereinander beißt und fresset, so seht zu, dass ihr nicht einer vom andern aufgefressen werdet.“

Ich wünsche uns, dass in uns selbst und unseren Gemeinden die Liebe regiert und uns die Äußerlichkeiten nicht gegenseitig auffressen.

Gemeindepädagogin Lydia Winter

Gottesdienste Oktober



Lauter

4.

18.S.n.Trin.

9.30 Familiengottesdienst mit Aufführung eines Kindermusicals im Festzelt des Vogelbeerfestes

Dankopfer: Kindermusical

11.

19.S.n.Trin.

10.00 Gottesdienst

Dankopfer: Kongress- und Kirchentagsarbeit in Sachsen



18.

20.S.n.Trin.

10.00 Gottesdienst

Dankopfer: Kirchliche Männerarbeit



25.

21.S.n.Trin.

10.00 Gottesdienst



31.

Reformations-
tag

17.00 Bläsergottesdienst zur Jahreslosung
in der **St.-Nicolai-Kirche Grünhain**

1.

November

10.00 Lighthouse-Gottesdienst in der
Ev.-meth. Kirche Lauter

Wenn kein besonderer Dankopferzweck angegeben ist, sammeln wir für die jeweilige eigene Gemeinde (Lauter, Oberpfannenstiel, Bernsbach).

Andacht in der Seniorenresidenz zur Vogelbeere in Lauter:

Freitag, 9. Oktober, 10 Uhr



Kindergottesdienst



Abendmahl



Kirchenkaffee



Ober-
pfannenstiel

Martin-Luther-Kirche



Bernsbach

Kirche „Zur Ehre Gottes“

30 min vor dem Gottesdienst ist
Gebetsgemeinschaft im Pfarrhaus

4.

18.S.n.Trin.

9.30 Familiengottesdienst mit Aufführung eines Kindermusicals im
Festzelt des Vogelbeerfestes Lauter

Dankopfer: Kindermusical

11.

19.S.n.Trin.

9.00 Gottesdienst

10.00 Gottesdienst



18.

20.S.n.Trin.

9.30 Gottesdienst zum **207. Kirchweihfest**
in Oberpfannenstiel

Dankopfer: Kirchliche Männerarbeit



25.

21.S.n.Trin

9.00 Gottesdienst

10.00 Gottesdienst



31.

Reformations-
tag

17.00 Bläsergottesdienst zur Jahreslosung in der
St.-Nicolai-Kirche Grünhain

1.

November

10.00 Gottesdienst

mit der
Ev.-meth.

Kirchgemeinde



Wer die Sonntagspredigt nachlesen oder weitergeben möchte, kann sie auf Anfrage
ausgedruckt oder per Mail erhalten (Oberpfannenstiel, Bernsbach).

Gottesdienst im Pflegeheim in Bernsbach:

donnerstags, 10 Uhr

Besuchsdienst	Di, 27. Oktober	11.00 Uhr	Pfarrsaal
Erwachsenentreff	Di, 27. Oktober	19.30 Uhr	Pfarrsaal
Eltern-Kind-Kreis	Di, 6. u. 20. Oktober	9.00 Uhr	GZ Bernsbach
Gebet für die Stadt	Do, 1. Oktober	20.00 Uhr	Rathaus
Hoffnungsgebet	mittwochs	18.00 Uhr	Kirche
Junge Gemeinde	dienstags	18.30 Uhr	KGHaus
Jung-/Mädchenschar	freitags	17.00 Uhr	KGHaus
Kids Day/Christenlehre	freitags	15.00 Uhr	KGHaus
Kirchenvorstand	Di, 6. Oktober	19.00 Uhr	
Konfitag	Sa, 10. Oktober	9.00 Uhr	Kirche
Kurrende	mittwochs	16.30 Uhr	Pfarrsaal
Missionsdienst	Di, 20. Oktober	14.00 Uhr	KGHaus
Musikmäuse	Fr, 9. u. 30. Oktober	15.00 Uhr	Pfarrsaal
Posaunenchor	freitags Fr, 16. Oktober	19.00 Uhr 18.00 Uhr	Pfarrsaal Diak. Blasen
Seniorenkreis	Di, 6. Oktober	13.30 Uhr	KGHaus
Spiegelwaldkantorei	montags	19.30 Uhr	GZ Bernsbach
Tehila	donnerstags	19.30 Uhr	Pfarrsaal
Taufsamstage	7. November	14.30 Uhr	



**aktueller Spendenstand KGHaus
(Stand 31.8.2026)**

552.129,54 €

Mein Erntedank

Erkennen, ...
wie viele gute und wertvolle Erfahrungen ich in den letzten Monaten machen durfte.

Ruhig werden ...
um zu sehen, wie viel mir geschenkt ist.

Nachdenken ...
über das, was mir wirklich wichtig ist im Leben.

Tief drin ...
Dankbarkeit spüren.

Ehrlich ...
mit mir selbst sein.

Danke sagen ...
zu all denen, die mir in meinem Leben guttun.

Auch an die denken ...
denen es nicht gut geht und denen vielleicht sogar ich Gutes tun kann.

Neu den Blick ...
öffnen für das, was kommt.

Kleine Augenblicke ...
wahrnehmen und tief im Herzen bewahren.

'Unterwegs' ... Miteinander ... mit Gott



– unter diesem Motto stand das **Allianzgemeindefest** am 6. September 2026. Zu Beginn feierten ca. 220 Personen einen Familiengottesdienst im neu renovierten Saal des Kulturhauses Lauter. Anschließend war Zeit für Begegnung und Gespräche, zum Kaffeetrinken und den Klängen der Posaunenbläser zu lauschen. Bei herrlichem Sommerwetter hatten die kleinen und auch großen Besucher an den verschiedenen Spielständen und Stationen vor dem Kulturhaus viel Ver-

gnügen. Zum Schluss konnte man sich noch bei einem leckeren Nudelgericht, gekocht von der Feuerwehr Bernsbach, stärken. Ein herzliches Danke allen Verantwortlichen, Organisatoren, Helfern, Vereinen, den Feuerwehren, der Stadt Lauter-Bernsbach, allen Spendern und Sponsoren und natürlich unserem Gott, der mit uns unterwegs ist.

Heidi Weidauer

Fotos: privat





Deutschland singt und klingt!



... im Rahmen des 30. Lauterer Vogelbeerfestes

Gemeinsam mit der Stadt Lauter-Bernsbach laden die Kirchgemeinden alle Bürger ein, sich am

3. Oktober 2026, 19 Uhr auf dem Festgelände des Lauterer Vogelbeerfestes

für 30 Minuten zusammen zu finden, um miteinander zu singen und dankbar für die vor 37 Jahren geschenkte Einheit spüren, dass wir auch heute nur gemeinsam weitergehen und leben können.

In ganz Deutschland treffen sich zu diesem Zeitpunkt Menschen, um miteinander zu singen

- aus einem bunten Blumenstrauß an Liedern, die jeder kennt!

**Freiheit,
Einheit, Hoffnung**
Die musikalische
Danke-Demo

Ab 19 Uhr beginnt die deutschlandweite Veranstaltung. Musikalisch wird das gemeinsame Singen von der Band „Erz-Freunde“ und den Posaunenchören der evangelischen Allianzgemeinden begleitet.

Sei dabei und bring Deine Nachbarn mit!

Hier gehts zu den Song-Texten:



———— **Bläsergottesdienst zur Jahreslosung** ————

'Siehe ich mache alles neu'

Reformationstag, 31. Oktober 2026, 17 Uhr
St.-Nicolai-Kirche, Grünhain

Gemeinsam mit allen Posaunenchören des Schwesterkirchverbunds „Spiegelwaldgemeinden“ feiern wir einen Regional-Gottesdienst zum Reformationsfest.



1000 Klangträger



Seit 2022 gibt es das Spendenprojekt „1.000 Klangträger“ mit dem Ziel, langfristig einen Spenderkreis von Menschen aufzubauen, denen die Kirchenmusik am Herzen liegt und mit deren Hilfe Kürzungen im Bereich der kirchenmusikalischen Stellen in unserem Kirchenbezirk perspektivisch abzumildern oder sogar auszugleichen. Bereits jetzt ist klar, dass der bis 2030 festgesetzte Stellenplan im Bereich

der Kirchenmusik nicht haltbar sein wird und die Einsparungen drastische Folgen haben werden.

Wenn es gelingt, mindestens 1.000 Menschen zu finden, die monatlich etwa 8 € spenden, könnten die Auswirkungen abgefangen werden. Auf der Seite: <https://kirche-aue.de/1000-klangtraeger/> finden sich Kurzportraits einiger Kirchenmusiker. Wie diese wertvolle Arbeit auch in Zukunft weitergehen wird, können Sie mit Ihrer Unterstützung mit beeinflussen.



Video

Kindermusical von Hella Heizmann

DIE HOCHZEIT ZU KANA

gestaltet von Kindern
der KinderSingWoche der Spiegelwaldregion

04.10.2026
9.30 Uhr

23.08.2026
15 Uhr

Christuskirche
Beierfeld
Abschluss Gemeinderat

Festzelt
am Markt
Lauter
zum Vogelbeerfest

Das war ein Fest

So haben über 46 Kinder im Musical „Die Hochzeit zu Kana“ begeistert gesungen und genauso haben wir es während unserer diesjährigen Kindersingwoche in Lauter erlebt. Wir haben uns Gedanken über Feste gemacht: Wie haben die Leute zu Jesu Zeiten gefeiert? Wie haben sie das Weinwunder erlebt und was hat das mit uns heute zu tun? Es wurde gesungen, gespielt, gebastelt, wir haben bei einem Percussionworkshop die Wände im Pfarrsaal zum Wackeln gebracht und eine Tanzlehrerin hat unsere Herzen und Füße tanzen lassen. Besonders festlich ging es an unserem letzten Abend zu. Das Gemeindehaus war bunt und schön geschmückt, liebe Menschen haben uns lecker bekocht und ein Zauberkünstler hat uns zum Staunen gebracht. Wir sind dankbar für diese besondere Woche mit vielen tollen Kindern und Mitarbeitenden.

„Das war ein Fest, ein großes Fest, mit allem, was dazugehört, mit Spaß und Spiel, Musik und Tanz und was das Herz begehrt!“

(aus H.Heizmann: Die Hochzeit zu Kana)

Stefanie Tröltzsch

Fotos: privat



Regio-Mitarbeiter-Rüste



Wie sieht Gott aus? Diese Frage begleitet uns bei der diesjährigen Regio-Mitarbeiter-Rüste und lädt uns ein, Gott einmal aus neuen Perspektiven zu entdecken. Gemeinsam wollen wir darüber nachdenken, wie wir Gott erleben, welche Bilder wir eigentlich von Gott in uns tragen und wie wir mit unterschiedlichen Gottesbildern in der ehrenamtlichen Kinder/Jugendarbeit umgehen. Pixel für Pixel.

Dabei geht es im Haus der Kirche in Johannegeorgenstadt nicht nur um gute Gespräche und spannende Impulse, sondern auch um Gemeinschaft, Spaß und Zeit miteinander. Eingeladen sind

junge Erwachsene und Jugendliche, die bereits in der Kinder-/Jugend- und Konfiarbeit mitarbeiten – und alle, die Lust haben, einmal hineinzuschnuppern und Verantwortung zu übernehmen. Die Rüste ist eine gute Gelegenheit, andere Mitarbeitende aus der Spiegelwaldregion kennenzulernen, gemeinsam aufzutanken und neue Ideen für die Arbeit vor Ort mitzunehmen. Wir freuen uns auf dich und auf ein Wochenende voller Gemeinschaft, Glauben und der Frage: Wie sieht Gott aus?





MÄNNERTREFFEN

im Kirchenbezirk Aue
in der
Kirche zu Grünhain

**Sonnabend,
7. November, 9.30 Uhr**

**„Gottesdienst –
alte Formen neu entdecken“**

Referent:

KMD Matthias Schubert

**Abschluss gegen 13 Uhr nach
dem Mittagsimbiss**



männerarbeit
der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens
[MÄNNER FÜR CHRISTUS]

Mit Urlaubsmünzen
Urlaub schenken



Mit Urlaubsmünzen Urlaub schenken

Sie schlummern in Schubläden, kleinen Kästchen oder großen Gläsern: Münzen und Scheine aus vergangenen Urlaubernden, vom anderen Ende der Welt, aus europäischen Nachbarländern. Vielleicht sind auch ein paar D-Mark darunter. Haben auch Sie solche kleinen Schätze bei sich zu Hause und fragen sich: Wohin damit?

Dann haben wir eine Idee: Stecken Sie die nicht genutzten Münzen und Scheine in ein festes, sicheres Päckchen und senden Sie es uns per Post zu:

Diakonie Mitteldeutschland
„Aktion Kindern Urlaub schenken“
Merseburger Str. 44
06110 Halle (Saale)

Wir nehmen jede Währung an. Sie müssen nichts sortieren.

Wir lassen das Geld umtauschen. Der Erlös kommt als Spende direkt der *Aktion Kindern Urlaub schenken* zugute. Sie unterstützen damit Erholung, Bildung und Förderung für Kinder aus benachteiligten und belasteten Familien.

Danke, dass Sie helfen. Sagen Sie es auch gern weiter.

Ihre Aktion Kindern Urlaub schenken




Hoffnungsengel
Spendenbündnis von Kirche und Diakonie

helfen@diakonie-ekm.de
0345 122 99 141 / Andreas Hesse
www.hoffnungsengel.de/urlaubsmuenzen

Kirche ist ...★

KIRCHENVORSTANDSWAHLEN

13.09.2026

Am 13.9. wurden als Kirchenvorstandsmitglieder gewählt:

Lauter

Gabriele Albert

Judith Huster

Martin Löttsch

Matthias Poller

Georg Scholz

Sabine Scholz

Jörg Strenger

Bernsbach

Katrin Albert (ehem. Grzywacz)

Sarah Baumann

Adelheid Ficker

Annelies Goldhahn

Anett Rudolph

Daniel Sachse

Chris Schieck

— Solange noch die Liebe unter uns ist, —

habe ich keine Furcht um uns

Eine Brotgeschichte

Als der Arzt Prof. Dr. Breitenbach gestorben war, fanden seine Söhne im Nachlass einen großen, steinharten, halben Brotleib. Er war in grauem Seidenpapier eingewickelt. Die alte Haushälterin erzählte den erstaunten Söhnen die Geschichte dieses Brotes: In der schweren Notzeit nach dem Ersten Weltkrieg (1914-1918) war der alte Herr einmal schwer krank gewesen.



Zu der Erkrankung war ein allgemeiner Erschöpfungszustand getreten, so dass die behandelnden Ärzte etwas von kräftiger Nahrung murmelten und dann entmutigt die Achseln zuckten. Gerade in jener kritischen Zeit hatte ein Bekannter ihm ein halbes Brot geschickt. So sehr sich der Professor auch über diese Gabe freute, aß er das Brot doch nicht. Er wusste, dass im Nachbarhaus die Tochter des Lehrers krank war und Hunger litt. Er sagte damals: „Was liegt schon an mir altem Mann, das junge Leben dort braucht es nötiger“, und so musste die Haushälterin das halbe Brot den Lehrersleuten bringen. Wie sich später herausstellte, hatte

auch die Lehrersfrau das Brot nicht behalten wollen, sondern an eine alte Witwe weitergegeben, die in einer Dachkammer ein Notquartier gefunden hatte. Aber auch damit war die

seltsame Reise des Brotes noch nicht zu Ende. Die Alte trug es zu ihrer Tochter, die nicht weit von ihr mit ihren beiden Kindern in einer Kellerwohnung Zuflucht gefunden hatte. Diese Tochter wieder erinnerte sich daran, daß ein paar Häuser weiter der alte Arzt

krank war, der einen ihrer Buben kürzlich bei schwerer Krankheit behandelt hatte, ohne etwas dafür zu verlangen. Sie nahm das halbe Brot unter den Arm und ging damit zur Wohnung des Doktors.

„Wir haben es sogleich wiedererkannt“, schloss die Haushälterin. „Als der Herr Professor das Stück Brot wieder in den Händen hielt und von dessen Wanderung hörte, war er tief bewegt und sagte: Solange noch die Liebe unter uns ist, habe ich keine Furcht um uns.“

Autor unbekannt

Lauter



Allianz-Gottesdienst im Festzelt	So, 4. Oktober	9.30 Uhr
-------------------------------------	----------------	----------

Gemeinschaftsstunde parallel Kinderstunde	sonntags	10.00 Uhr
--	----------	-----------

Frauenstunde	Di, 20. Oktober	18.30 Uhr
--------------	-----------------	-----------

Gebetstreff	dienstags	19.45 Uhr
-------------	-----------	-----------

Jugendstunde	freitags	19.00 Uhr
--------------	----------	-----------

Bibelworkshop	Sa, 10. Oktober	10.30 Uhr
	So, 11. Oktober	10.00 Uhr

Bernsbach

Gemeinschaftsstunde	sonntags	14.30 Uhr
---------------------	----------	-----------

Bibelstunde	1. Donnerstag im Monat	18.30 Uhr
-------------	------------------------	-----------

Frauenstunde	3. Donnerstag im Monat	18.30 Uhr
--------------	------------------------	-----------

Herzliche Einladung zu einem

Gospelnachmittag mit dem Posaunenchor der LKG Antonsthal

11. Oktober, 14.30 Uhr

Saal der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Bernsbach

Bernsbach

Eltern-Kind-Kreis	Di, 6. u. 20. Oktober	9.00 Uhr
Jungschar	Fr, 2. Oktober 30. Oktober in Beierfeld	17.00 Uhr
Mädchenschar	Fr, 9. Oktober im GZ	17.00 Uhr
Christenlehre 1. - 3. Klasse	dienstags	15.15 Uhr
Junge Gemeinde	Fr, 9. Okt. im GZ 23. Okt. in Grünhain	19.00 Uhr
Ehepaarkreis	Sa, 14. November	19.30 Uhr
Männerwerk	Mi, 7. Oktober	19.30 Uhr
Seniorenkreis	Mi, 7. u. 21. Oktober	14.00 Uhr
Bibel- und Gesprächskreis	Mi, 14. Oktober	19.30 Uhr
Musikmäuse (Lauter)	Fr, 9. u. 30. Oktober	15.00 Uhr
Kurrende	mittwochs	16.45 Uhr
Männerchor	freitags	17.30 Uhr
Spiegelwaldkantorei	montags	19.30 Uhr
Gospelchor Tehila (Lauter)	donnerstags	19.30 Uhr
Posaunenchor	freitags	19.00 Uhr

Hauskreis

Felsch donnerstags, vierzehntägig Kontakt: 03774 662248

Oberpfannenstiel

Posaunenchor	donnerstags	19.00 Uhr
Frauendienst	Di, 6. Oktober	14.00 Uhr

Gebet für die Stadt	Do, 1. Oktober RH Lauter	20.00 Uhr
---------------------	--------------------------	-----------

Urlaub

Pfr. Lißke hat vom **19.-25.10.**
Urlaub.

Vertretung hat
Pfr. Nötzold, Lauter.

Erinnerung

Haben
Sie
schon
Ihr



Kirchgeld für 2026
bezahlt?

Mettenrollenvergabe

27. Oktober, 19.30 Uhr
Gemeindezentrum

Neue Mitspieler werden gern
gesehen!

Lauter



Getauft wurde:

Constantin Scholz



Unser verstorbenes Gemeindeglied und die Angehörigen:

Annemarie Renate Flehmer geb. Markert (90 Jahre)

Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.

Psalm 139,5

Bernsbach



Zur Goldenen Hochzeit wurden gesegnet:

Heinz und Christine Müller

Christoph und Bärbel Groß



Unsere verstorbenen Gemeindeglieder und ihre Angehörigen:

Bernd Uwe Schöwel (68 Jahre)

Martha Helga Goldhahn geb. Hauber (89 Jahre)

Rosemarie Schmidt geb. Bretschneider (88 Jahre)

Liselotte Elke Schneider geb. Herrmann (72 Jahre)

Brunhilde Jutta Weißflog geb. Hahn (97 Jahre)

Elfriede Brigitte Falk geb. Reinhold (77 Jahre)

— Lauter —

— Bernsbach —

Ev.-Luth. Pfarramt

Heidi Weidauer, Birgit Wendler

Pfarrstraße 2
08315 Lauter-Bernsbach

Tel. 03771 256418

kg.lauter@evlks.de
www.kirche-spiegelwald.de

Öffnungszeiten:

Di 15 - 18 Uhr

Do 15 - 17 Uhr

Fr 9 - 12 Uhr

Katrin Albert, Annemarie Rau

Straße der Einheit 4
08315 Lauter-Bernsbach

Tel. 03774 62182

Fax 03774 760991

kg.bernsbach@evlks.de
www.kirche-spiegelwald.de

Di 13 - 17 Uhr

Do 13 - 17 Uhr

Fr 8 - 12 Uhr

Bankverbindungen

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Lauter
Bank für Kirche und Diakonie
IBAN DE53 3506 0190 1635 0000 11

Kirchkasse-Konto:

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Bernsbach
Erzgebirgssparkasse
IBAN DE75 8705 4000 3814 1700 58

Kirchgeld-Konto:

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Bernsbach
Bank für Kirche und Diakonie
IBAN DE85 3506 0190 1664 1000 17

Pfarrer

Pfr. Frank Nötzold
Tel. 03771 735530

Pfr. Thomas Lißke
Tel. 03771 2593971

Gemeindepädagogen

Daniel Langer
Sabine Scholz
Lydia Winter

Tel. 03771 4970207
Tel. 0176 81680042
Tel. 0162 9835308

Kantor

Alexander Tröltzsch

Tel. 03771 250876

Friedhofsmitarbeiter

Kai Birkner
Tel. 03771 3407592 / 0172 9823830

Rico Stiehler
Tel. 0170 8114544



**Ich bin der Weinstock,
ihr seid die Reben.**

**Wer in mir bleibt und ich in ihm, der
bringt viel Frucht;
denn ohne mich könnt ihr nichts tun.**

(Johannes 15,5)